

GENUSS REGION GURKTALER LUFTGESELCHTER SPECK

In aller Munde: Gurktaler Speck

Am 1. und 2. Mai feiert der Speckkirchtag in Weitensfeld im Gurktal sein 10-jähriges Jubiläum. Die neue Specksaison wird alljährlich mit dem bunten Treiben am Marktplatz eröffnet.



Die Spezialität aus der Genuss Region Gurktaler Luftgeselchter Speck, ist fein aufgeschnitten ein besonderer Genuss.

Nach wochenlangem Einsalzen und sechs bis sieben Monaten an der feinen Gurktaler Luft, ist die luftgetrocknete Speckspezialität genussreif. Hinter der Speckproduktion der Genuss Region Gurktaler Luftgeselchter Speck stehen neun Schweinebauern, deren Tiere im Herzen Kärntens aufgewachsen sind und ein Fleischermeister. Die zehn Gurktaler sehen sich neben Speckproduzenten vor allem als Botschafter. Ein besonders wichtiges Anliegen ist ihnen dabei, mehr Akzeptanz für das „Speckranderl“ zu schaffen. „Im zünftigen Speckranderl liegt nicht nur der Geschmack, dieser gilt auch als das unverwechselbare Qualitätsmerkmal unserer Produkte“, so die Experten aus der GENUSS REGION ÖSTERREICH. Zum

Anschnitt der heurigen Speckerzeugnisse laden die Gurktaler nach Weitensfeld. Dort findet am Marktplatz der traditionelle Speckkirchtag statt. Bei der großen Speckverkostung kann man sich ein Bild von der Monate langen Arbeit der Bauern machen. Livemusik und Trachtenmodenschau sorgen für Unterhaltung und so richtig feurig wird es bei der Grillmeisterschaft. Hobby-Griller können dabei ihr Können unter Beweis stellen. Wer das Rennen macht, entscheidet eine Fachjury. Übrigens: Der Genuss des Speckranderls bleibt jedem Besucher selbst überlassen.

VERANSTALTUNGS-TIPP

10. Gurktaler Speckkirchtag
Marktplatz Weitensfeld
1. und 2. Mai 2010
ab 9.00 Uhr

Genussland
Kärnten

KLEINE
ZEITUNG

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

GenussRegionen
Marketing

LE 07-13



GENUSS
REGION
ÖSTERREICH

Alternative Energie auch zum Angreifen

Ausstellung nicht nur für alle Häuslbauer.

KLAGENFURT. Energie ist etwas Abstraktes. Umso erfreulicher, wenn es alternative Energiesysteme zum Angreifen gibt. Energiebewusst Kärnten und die Wirtschaftskammer machen es mit der Energieausstellung im Innungshaus Bau & Technik in Klagenfurt möglich. Die Ausstellung richtet sich an Häuslbauer und solche, die es werden wollen sowie an Energiebewusste, die ihr Haus energie- und umweltfreundlich umrüsten wollen.

In der Ausstellung werden die technischen Besonderheiten neuartiger Energiesysteme sehr anschaulich dargestellt. Man sieht, wie Fenster richtig einge-

baut werden müssen und wie eine optimale Wärmedämmung aussehen könnte.

„Heizanlagen und Haus müssen harmonieren, sonst wird es teuer“, sagt Gerhard Moritz, Geschäftsführer von Energiebewusst Kärnten, „in dem Bereich hat sich viel getan.“ Die unabhängige Energieberatungsstelle beschäftigt mittlerweile 53 Energieberaterinnen, die den Bauherren vor Ort beratend zur Seite stehen. „Ein Euro in alternative Energie investiert, fließt doppelt zurück“, fordert Wirtschaftskammerpräsident Franz Pacher die Bundesregierung zu mehr Augenmerk auf Alternative Energien auf.

KÄRNTEN AKTUELL

Beton-Lkw stürzte von Autobahn in Straßengraben

ST. ANDRÄ/LAV. Zu schnell fuhr Dienstagmittag ein Kraftfahrer (37) aus St. Paul/Lav. mit seinem Sattelschlepper auf die Südautoautobahn A2 bei St. Andrä/Lav. auf. In der Kurve kam der mit Fertigbeton beladene Lkw ins Schleudern, prallte gegen den Sattelzug eines Slowaken (34) und stürzte in den Straßengraben. Der 37-Jährige wurde verletzt. Die FF St. Andrä war mit 12 Mann im Einsatz.



Der Lkw durchbrach die Leitschiene und landete im Graben FF ST. ANDRÄ

Unfall beim Miststreuen

LESACHTAL. Schwerer Unfall gestern auf einer Wiese in Birnbaum in der Gemeinde Lesachtal: Ein Landwirt (55) mit seinem Motorkarren talwärts. Dabei geriet der Karren ins Rutschen und überschlug sich. Der Landwirt wurde aus der Fahrerkabine geschleudert, erlitt Rippenbrüche und eine Platzwunde am Kopf. Die Flugrettung C 7 brachte den Verletzten ins BKH Lienz.

Fahrerflüchtige gesucht

VILLACH. Ein neunjähriger Bub wollte gestern gegen 19 Uhr mit seinem Rad in der Ossiacher Zeile eine Radfahrerüberfahrt queren. In dem Moment bog eine unbekannte Lenkerin mit grünem Auto in die Dreschnigstraße ein und übersah den Buben. Er kam zu Sturz und wurde leicht verletzt. Die Lenkerin hielt kurz an, fuhr dann aber weiter. Zeugen mögen sich unter Tel. 059133-2290-444 melden.

KLAGENFURT

DONNERSTAG, 29. APRIL 2010, SEITE 27



Nachdem voriges Jahr Großbetriebe von Konkursen betroffen waren, sind es heuer Klein- und Mittelbetriebe

Kein Ende der Pleitewelle in Sicht

21 Firmen aus Klagenfurt Stadt und Land mussten heuer im ersten Quartal Konkurs anmelden. Auch Pizzaservice „Pinocchio“ ist betroffen.

STEPHAN SCHILD

Rund zwei dutzend Firmen in Klagenfurt und Klagenfurt-Land sowie rund 60 Private mussten im ersten Quartal 2010 Konkurs anmelden. „Da kommen sicher noch einige. Im Vergleich zum Vorjahr, als viele große, eingeseessene Unternehmen in Konkurs gingen, sind nun Klein- und Mittelbetriebe betroffen“, sagt Barbara Wiesler, Leiterin des Kreditschutzverbandes von 1870 (KSV) in Kärnten.

Die Wirtschaftskrise wirke nach. „Voriges und vorvoriges Jahr griff noch die Steuerreform. Da kauften Konsumenten, doch bei vielen herrscht nun Geldknappheit“, so Wiesler. Sehr zum

Nachteil der Bau- und Nebengewerker, Handwerker und der Gastronomie. So hat zum Beispiel die Küche im Möbelhaus „Kika“ einen neuen Betreiber. Beim Klagenfurter Pizzaservice „Pinocchio“ heißt es jetzt „Bitte nicht mehr anrufen!“ Nach einem Gläubigerantrag der Gebietskrankenkasse wurde das Konkursverfahren eröffnet.

Staatsanwaltschaft prüft

In der im Mai 2009 eröffneten Tanzbar „Dolina’s“ ist der letzte Tanz seit Anfang April vorbei. Das Ehepaar sitzt auf einem Schuldenberg von einer Million Euro. Ihr Akt ging an die Staatsanwaltschaft weiter, um zu überprüfen, wie die Schulden in so

kurzer Zeit so hoch werden konnten. Auch ein Fall für das Strafgericht ist die Pleite einer Managerin, die in Klagenfurt auf Provisionsbasis Lebensversicherungen verkaufen wollte. Sie ging mit 540.000 Euro in Konkurs. Das Gericht prüft, ob das Geschäft ein Schneeballsystem war.



Barbara Wiesler, Leiterin des KSV von 1870 Klagenfurt SCHILD, WEICHSELBRAUN

KONKURSE

Informationen. Kreditorenschutzverband von 1870 (KSV).

Firmenkonkurse 2010. 21 im 1. Quartal mit 8,5 Millionen Euro Schulden, davon 17 Eröffnungen in Klagenfurt Stadt.

Vergleich 2009. Im 1. Quartal 24 Eröffnungen mit 22 Millionen Euro Schulden, davon 19 Konkurse in Klagenfurt Stadt.

April 2010. 6 Konkursöffnungen in Klagenfurt Stadt, einer in Klagenfurt-Land.

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Klagenfurt
Funderstraße 1a, 9020 Klagenfurt,
Telefon: 0 46 3/58 00; Fax-DW 307,
E-Mail: klagenfurt@kleinezeitung.at;
Redaktion: Melanie Fanzott (DW 339),
Kerstin Oberlechner (DW 334),
Martina Schermlaib (DW 352);
Sekretariat: Ina Plattner (DW 219);
Öffnungszeiten Servicecenter:
Mo. – Do. 8 bis 17 Uhr, Fr. 8 bis 16 Uhr;
Abo-Service: (0 46 3) 58 00 DW 100

ANZEIGE

Noch mehr aus Ihrer Region: www.kleinezeitung.at/k